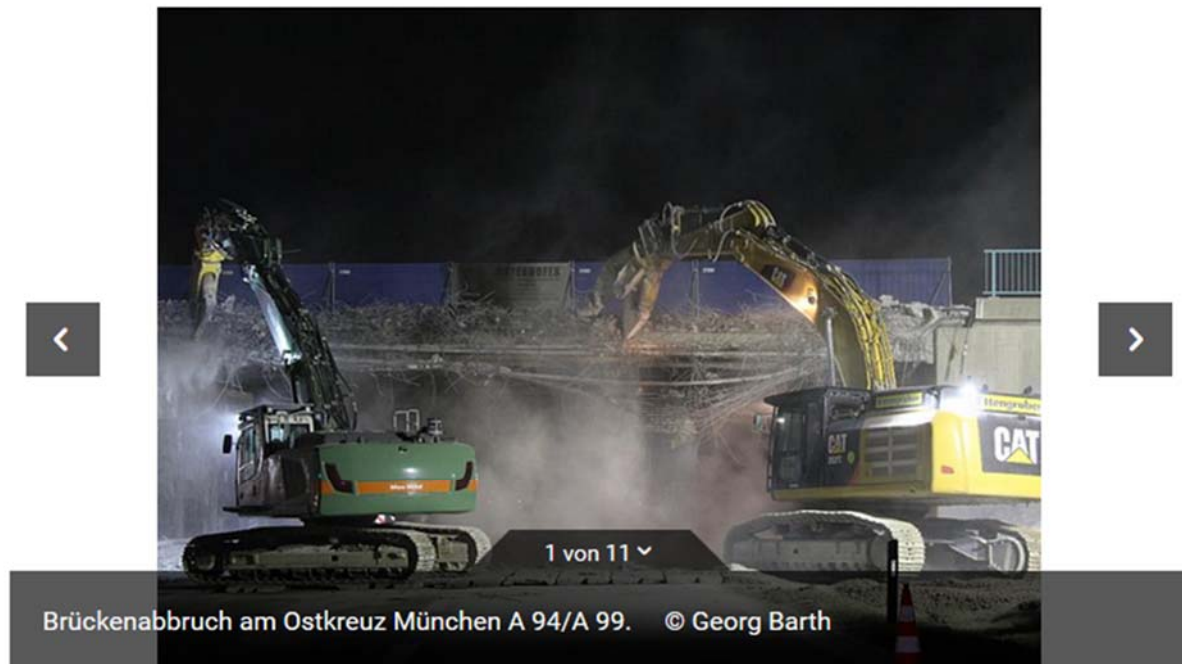


An der A 94

Hier wird die Autobahn-Brücke am Ostkreuz München zerstört

Aktualisiert: 19.03.17 - 19:48



Das wird eine Großbaustelle und zugleich ein Nadelöhr am Autobahn-Ostkreuz. Die Brücke der A 94 (München-Passau) über die A 99 (Ostumfahrung) wird abgerissen und neu gebaut. Sehen Sie die Bilder aus der Nacht.

Vaterstetten - Jetzt hauen die Bagger rein. Seit Freitagabend fetzen die Baumaschinen mit den riesigen Hydraulik-Hämmern den Beton der Brücke am Autobahnkreuz München-Ost über die Ostumfahrung A99 weg. Die ersten Abbrucharbeiten finden noch an den kommenden zwei Wochenenden statt. Sie beginnen immer am Freitag um 20 Uhr und enden jeweils um 6 Uhr morgens am Montag.

Doch das ist erst der Auftakt zu einem viel größeren Projekt: Die Arbeiten an der Brücke werden noch bis Ende 2019 andauern und dürften dabei viele Tausende Autofahrer beschäftigen.

In dem ersten Bauabschnitt geht es zunächst den Rändern der Brücke an den Kragen. In den nächsten Monaten und Jahren wird die restliche Brücke bis Ende 2019 Schritt für Schritt abgetragen und neu aufgebaut. „Der Abbruch am Autobahnkreuz München-Ost ist notwendig, da alte Brücken nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen“, erläutert Josef Seebacher von der Autobahndirektion Südbayern. Bei Abbruch und Neubau in dem Abschnitt werden insgesamt 35 Millionen Euro investiert, nachdem eine Untersuchung ergeben hatte, dass die Option einer Instandsetzung teurer kommen würde.

Autobahndirektion erwartet „erhebliche Verkehrsbehinderungen“

Während der Abbrucharbeiten an den kommenden Wochenenden werden alle Fahrspuren auf der A99 und A94 mehrfach umgelegt und bleiben geöffnet. Dennoch erwartet die Autobahndirektion an den Wochenenden „erhebliche Verkehrsbehinderungen“ und rät, den Bereich weiträumig zu umfahren. Doch wie die meisten wissen – so leicht lässt sich dieser Rat leider nicht befolgen... Dass es vergleichsweise lange dauert (fast drei Jahre), bis die neue Brücke steht, hängt auch damit zusammen, dass sämtliche Fahrspuren geöffnet bleiben müssen. Seebacher: „Dazu wurde ein komplexes Verkehrsführungskonzept entwickelt, bei dem die alte Brücke in Teilabschnitten abgebrochen und neu gebaut wird.“

Und diese Maßnahme ist nicht der einzige Abbruch in dem Bereich. Im Zuge des achtspurigen Ausbaus der Ostumgehung A99 wird nun zwischen Kreuz München-Nord und Isarbrücke der gesamte Verkehr auf die Spur in Richtung Salzburg verlegt. Die Fahrbahn in Richtung Nürnberg bzw. Stuttgart wird anschließend auf vier Spuren verbreitert, dabei Brücken abgebrochen und erneuert. Für den Abbruch der Brücke über die Staatsstraße 2350 (Freisinger Landstraße) wird dort die Straße vom 24. März bis 10. April dichtgemacht. mc

